



## PERMAKULTUR WIN-WIN

Für viele Menschen, die einen Permakultur-Lehrgang absolviert haben, stellt sich die Frage, wie sie denn jetzt in der Praxis weiter lernen können. Nicht alle haben ein eigenes Grundstück und es ermangelt ihnen an Möglichkeiten zur Anwendung. Andere wiederum wollen eine Idee in die Tat umsetzen und würden sich sehr freuen, wenn sie dabei Unterstützung hätten. Dabei soll ein beidseitiger Nutzen entstehen.



**Mit der neuen Initiative „Permakultur Win-Win“ schafft PERMAKULTUR AUSTRIA eine Vernetzung zwischen Mitgliedern, die ein permakulturelles Projekt verwirklichen wollen und dabei Helfer brauchen, und anderen, die gerne im Tun lernen und sich aktiv betätigen wollen. Das funktioniert ganz einfach:**

Projekte, die den untenstehenden Kriterien entsprechen, werden beim Vereinsvorstand eingereicht und nach kurzer Überprüfung auf die Website gestellt. Dort können sich Vereinsmitglieder laufend informieren, was es Neues gibt.

Wenn jemand ein Projekt findet, an dem er/sie gerne mitarbeiten will, läuft alles Weitere direkt zwischen ProjektbetreiberIn und Mitwirkenden ab. **So wird eine Win-Win-Situation hergestellt:** Aktive Mithilfe auf der einen Seite und Lernen/Erfahrungen sammeln auf der anderen.

### Kriterien für Permakultur-WIN-WIN-Projekte

#### 1. Ethik

Der/die ProjektbetreiberIn stellt sicher, dass die Balance zwischen Mithilfe und Lernerfahrung gegeben ist..

#### 2. Planung, Einschulung

Zum Arbeitsbeginn liegt ein Plan vor, der den Mitwirkenden erläutert wird. Dazu gibt es die entsprechenden permakulturellen Informationen. Die Arbeitsschritte werden angeleitet und erklärt. Verfügt der/die ProjektbetreiberIn selbst nicht über ein ausreichendes Fachwissen, ist eine entsprechende ProfessionistIn heranzuziehen. Es soll Raum und Zeit geben, dass Fragen der Mitwirkenden zur Vorgehensweise beantwortet und Einblicke ins gesamte Geschehen gewährt werden können.

#### 3. Soziales Erlebnis

Für die Mitwirkenden soll die Mitarbeit auch ein soziales Erlebnis sein. Bereitstellung von Speisen und Getränken und Gestaltung von gemeinsamen Pausen sind Aufgabe der ProjektbetreiberIn..

#### 4. Verantwortung, Haftung

Die Verantwortung für den Projektfortschritt trägt der/die ProjektbetreiberIn, die Mitwirkenden sind von einer Haftung für Fehler oder Schäden auszunehmen. Umgekehrt tragen die Mitwirkenden die Verantwortung für sich selbst.

#### 5. Dokumentation

Das Projekt wird mit einem Erfahrungsaustausch und einer Dokumentation abgeschlossen. Die Dokumentation erstellt die ProjektbetreiberIn. Sie wird von PERMAKULTUR AUSTRIA veröffentlicht.



Ansprechpartner im  
Vorstand

**Peter Jelinek**

0664/3553585,

[peter.jelinek@permakultur.net](mailto:peter.jelinek@permakultur.net)